

Die Hochschule Pforzheim zählt mit rund 6.200 Studierenden und 500 Personen in Lehre, Forschung und Administration zu den größten Hochschulen für Angewandte Wissenschaften Baden-Württembergs. In ihren drei Fakultäten – Gestaltung, Wirtschaft und Recht sowie Technik – verbindet die Hochschule Pforzheim Kreativität mit betriebswirtschaftlicher Ausbildung und technischer Präzision. Interdisziplinarität, Internationalität, Technologie und Know-how-Transfer sind wesentliche Elemente unseres Erfolges. Unseren Mitarbeitern und Studierenden wird nicht nur eine Fachausbildung geboten, sondern eine ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung.

An der Hochschule wurde im Wintersemester 2016/2017 das Institute for Human Engineering & Empathic Design Pforzheim (HEED) gegründet – gestiftet von der Karl Schlecht Stiftung. Ziel des Institutes ist neben der Förderung der Gründungskultur durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der drei Fakultäten die Erforschung der Möglichkeitsbedingungen von Kreativität und Innovation.

Am Institute for Human Engineering & Empathic Design Pforzheim (HEED) ist folgende Stiftungsprofessur – befristet für einen Zeitraum von 3 Jahren – zu besetzen:

## Stiftungsprofessorin / Stiftungsprofessor (W2, 50 %) für Innovations- und Interdisziplinaritätsforschung

Kennziffer: 182041  
Arbeitszeit: Teilzeit  
Vergütung: W2  
Bewerbungsfrist: 20.11.2018

### Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Sie konzipieren interdisziplinäre Projekte und Lehrangebote auch mit externen Unternehmen und sind für die Durchführung zuständig.
- Sie untersuchen in Ihrer begleitenden Forschung die Wechselwirkungen von Innovation und Interdisziplinarität. Forschungsgegenstand ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Vertretern und Vertreterinnen der Ingenieur-, Wirtschafts-, Natur- und Geisteswissenschaften.
- Sie pflegen Kontakte zu externen Projektpartnern, Förderorganisationen und Investoren und werben Drittmittel für das Institut ein.

### Das erwarten wir:

- Sie haben vorzugsweise einen sozial-, gesellschafts- oder auch ingenieurwissenschaftlichen Hintergrund sowie eine didaktische und wissenschaftliche Expertise im Themenfeld.
- Sie verfügen über einschlägige, qualitativ hochwertige Publikationen.
- Sie besitzen Erfahrungen mit der Einwerbung und Durchführung von extern finanzierten Forschungsprojekten.

Fühlen Sie sich durch diese Beschreibung angesprochen? Dann bewerben Sie sich bei uns. Engagierte Kolleginnen und Kollegen und motivierte Studierende warten auf Sie. Die Professur erfolgt im Angestelltenverhältnis. Bei Fragen zur Stelle wenden Sie sich bitte an den Vorsitzenden der Berufungskommission, Herrn Prof. Dr. Hanno Weber (E-Mail: [hanno.weber@hs-pforzheim.de](mailto:hanno.weber@hs-pforzheim.de)).

Berufungsvoraussetzungen sind u. a. ein abgeschlossenes Hochschulstudium, wissenschaftliche Qualifikation, die i. d. R. durch Promotion nachgewiesen wird und mindestens fünf Jahre Berufserfahrung, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs. Weitere Einzelheiten (vgl. § 47 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg) sind einem Merkblatt zu entnehmen, das über die Homepage der Hochschule heruntergeladen werden kann. Die Hochschule Pforzheim strebt die Erhöhung ihres Frauenanteils an und fordert qualifizierte Interessentinnen deshalb nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleicher Qualifikation haben behinderte Bewerber/-innen Vorrang.

Bewerbung bitte unter Angabe der Kennziffer an:

